

Schüler- und Jugendfinale 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Schüler- und Jugendfinale 2021 immer wieder verschoben werden, so daß die Veranstalter froh waren, dass es nun endlich statt finden sollte.

Eingeladen waren die besten Nachwuchsschützen des Gau Wertingen und wir Bergschützen sind stolz, dass mit Franziska Wenger und Niklas Meir gleich zwei Schützen im Schülerfinale starteten. Immerhin wurden nur die besten 8 Schüler-Schützen in die Schießanlage nach Zusamaltheim eingeladen.

Sportschützengau Wertingen

gegr. 1952

Einladung zum Schüler- und Jugend-Finale 2021



Da wir auf Grund der Corona-Pandemie das Finalschießen 2020 nicht durchführen konnten, holen wir dies am **Sonntag, 17. Oktober 2021** im Schützenheim **Zusamaltheim** nach. Folgende Schützen haben sich für dieses Finale qualifiziert:

Schülerfinale (Beginn 14 Uhr):

Eisenhofer Markus	Ritter-Kunz Rischgau
Almer Johannes	Tell Westendorf
Laschkowski Sofie	Lechtal Herbertshofen
Wenger Franziska	Bergschützen Köhlenthal
Meir Niklas	Bergschützen Köhlenthal
Matthiesen Leonie	Grüner Baum Buttenwiesen
Langenmaier Jonas	Gemütlichkeit Sontheim
Langenmaier Luis	Gemütlichkeit Sontheim

Da wir frühzeitig am Wettkampfort ankamen konnten Franzi und Niklas schon mal die elektronische Schießanlage der Sportschützen Diana Zusamaltheim begutachten.



Franzi und Niklas vor Schießbeginn

Der Wettkampf sollte im „Finalmodus“ geschossen werden, was bedeutet, dass nur 10 Wettkampfschüsse abgegeben werden.

Ein Finale beinhaltet jedoch noch weitere Schwierigkeiten

- Es wird jeder einzelne Wettkampfschuß vom Schießleiter frei gegeben, so daß die Schützen nicht in ihrem eigenen Schießrythmus schießen können.
- Nach jedem Schuß werden die einzelnen Ergebnisse laut vorgelesen, so daß der/ die Schütze/Schützin die Ergebnisse der einzelnen Konkurrenten mitbekommt
- Nach dem 5., 9. und letztendlich dem 10. Wettkampfschuß wird die Platzierung jedes einzelnen Schützen bekannt gegeben.
- Letzendlich sitzen die Zuschauer direkt hinter den aktiven Schützen, sehen ihnen zu und feuern ihre Favoriten an.

Man kann sich also in die Schützen hinein fühlen und verstehen, dass ein Finalschießen eine besondere Nervenbelastung für die einzelnen Athleten darstellt, der man sich erst einmal stellen muß.



Die Zuschauer sitzen direkt hinter den Schützen!

Der Wettkampf startet zuerst mit einer 15min Probezeit. In dieser Zeit können sich die Schützen einrichten, ihr Gewehr auf den Stand und dessen Lichtverhältnisse einstellen und sich für die bevorstehenden Wettkampfschüsse „warm“ schießen.



Franzi und Niklas bei den Probeschüssen

Und dann ging's los. Unter der Leitung des Gaujugendleiters Egger Markus begann das Finalschießen.

Für jeden Schuß hat der Schütze 50s Zeit. Fällt der Schuß nicht in der vorgegebenen Zeit wird dieser als 0-Ringe verbucht.

Franzi und Niklas starteten stark und beendeten den ersten Schuß mit einer 9,2 und einer 10,5 und waren damit natürlich gleich in der Spitzengruppe.

Ja, damit noch mehr Spannung in das Finalschießen kommt wird nämlich eine Zehntelwertung vorgenommen, d.h. der Beste Schuß ist nicht eine 10, sondern eine 10,9. Damit ist der Fokus noch mehr auf „gute Schüsse“ gerichtet.

Im zweiten Wettkampfschuß kämpfte Franzi mit der Zeit und setzte auf den letzten Drücker ihren Wettkampfschuß. Leider war das nur eine 4,3. Das bedeutete einen echten Rückschlag, den man erst einmal verdauen mußte.

Niklas schoß eine 8,2 und die Konkurrenten holten auf.

Im dritten Wettkampfschuß zeigten beide ihre Klasse und schossen jeweils eine 10. Franzi eine 10,4 und Niklas eine 10,8.



Die Wettkampfschüsse 4 und 5 folgten. Franzi zeigte eine super Reaktion auf ihren schlechten 2. Wettkampfschuß, der bestimmt noch in ihrem Kopf wütete und setzte eine 9,4 und 10,5 als 4. und 5. Wettkampfschuß. Eine hervorragende Leistung, durch die sie sich wieder näher an die Spitzengruppe heranpirschte.

Niklas schoß mit einer 9,2 und 8,9 zwei passable Treffer, sodaß danach das erste Zwischenergebnis durch den Wettkampfleiter Egger Markus durchgegeben werden konnte.

Niklas lag Punktgleich (47,6 Ringe) mit Johannes Almer an erster Stelle

Jetzt konnte er plötzlich was verlieren!!!!

Franzi konnte sich mit den letzten Schüssen auf 43,9 Ringe verbessern. Man sieht also, wie eng so ein Finalschießen ist.

Es folgten die Wettkampfschüsse 6 – 9.

Franzi machte ihre Aufgabe toll. Mit einer 9,6, einer 10,5 und zweimal etwas unglücklichen 8,8 Ringen machte sie Boden zum Spitzenfeld gut.

Niklas zeigte Nervenstärke, schoß spitzenmäßig und baute seinen Vorsprung mit einer 10,1 / 9,6 / 9,8 und einer starken 10,5 vor der 2. Zwischenwertung weiter aus!

Nun lag er an der Spitze, wollte er sie nicht verlieren musste er mit dem letzten Schuß mindestens eine 8,5 schießen, um ganz vorne zu bleiben.

Franzi beendete ihren Wettkampf mit einer guten 9,0 hatte damit einen hervorragenden 4. Platz erreicht und gezeigt, dass sie der Belastung eines Finalschießens gewachsen ist!



Wir sind superstolz auf ihre Leistung und sie war sichtlich froh, dass sie das Finale so gut absolviert hatte (obwohl sie sich den 4er hätte sparen können 😊 😊 😊)



Niklas, in Führung liegend beendete sein Finale mit einer tollen 9,4 und hatte damit das Finale gewonnen → Gratulation zu dem tollen Ergebnis.



Die Siegerehrung wurde gleich nach dem Schießen durch den Gauschützenmeister Hubert Gerblinger und dem Gaujugendleiter Markus Egger durchgeführt.



Neben der Siegermedaille gab es für alle Teilnehmer noch ein Preisgeld. Das hatten sich alle Schützen/-innen redlich verdient.



Das Siegerfoto mit allen Teilnehmern

Danke an die Schützengesellschaft Diana Zusamaltheim und an den Gau Wertingen für den reibungslosen Ablauf des Finalschießens und seitens der Gewinner,

DANKE für das Preisgeld ... wir kommen gerne wieder.

Niklas, Franzi ihr habt die Bergschützen top vertreten weiter so.

Bis bald euer

Andi

Schüler- und Jugendfinale 2021



Schüler

1. Niklas Meir (Bergschützen Kühleenthal)	97,0
2. Johannes Almer (Tell Westendorf)	92,9
3. Sofie Laschkowski (Lechtal Herbertshofen)	92,7
4. Franziska Wenger (Bergschützen Kühleenthal)	90,6
5. Markus Eisenhofer (Ritter-Kunz Rischgau)	90,4
6. Luis Langenmaier (Gemütlichkeit Sontheim)	82,5
7. Jonas Langenmaier (Gemütlichkeit Sontheim)	67,9

Jugend

1. Lea Endres (Frohsinn Binswangen)	101,5
2. Jasmina Rigel (Tell Lauterbach)	98,5
3. Mona Thrul (Frohsinn Binswangen)	95,3
4. Carina Wiedemann (Frohsinn Binswangen)	95,0
5. Nadine Eisenhofer (Ritter-Kunz Rischgau)	94,9
6. Rivana Trost (Ritter-Kunz Rischgau)	94,7
7. Alina Balletshofer (Gemütlichkeit Sontheim)	90,1